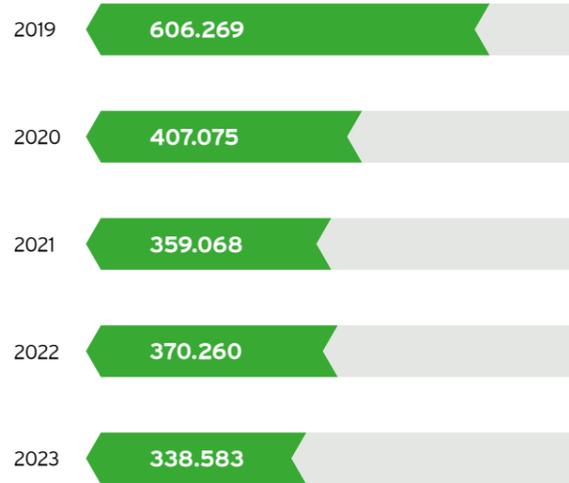




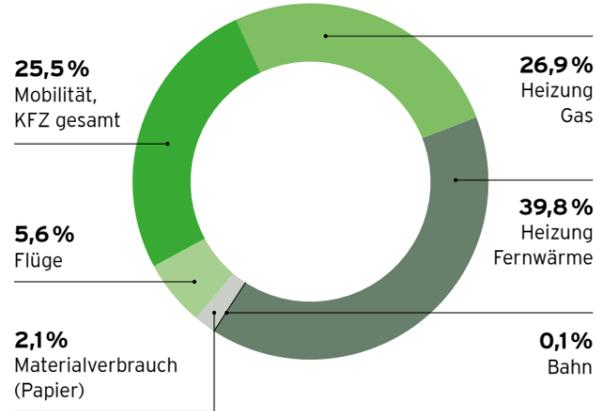
Für ein  
gutes Klima

# Kennzahlen des HYPO NOE Konzerns

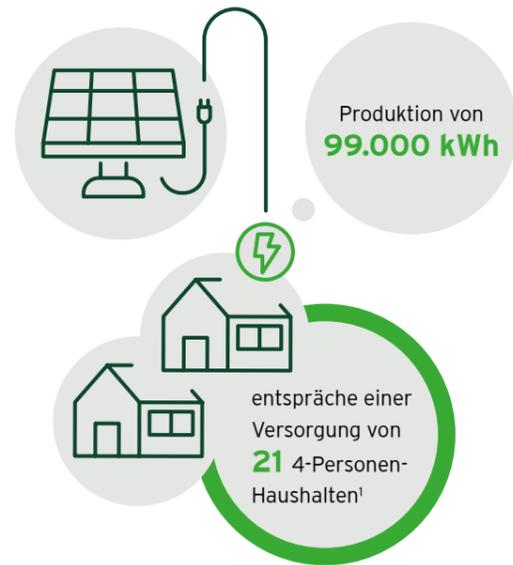
## CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN DER HYPO NOE in kg CO<sub>2</sub>-Äquivalente



## AUFTEILUNG DER CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN



## PV-ANLAGE DER HYPO NOE



Im Einklang mit ihrem Geschäftsmodell mit Fokus auf Infrastruktur- und Wohnbaufinanzierungen leistet die HYPO NOE einen erheblichen Beitrag zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, allen voran in den Bereichen nachhaltiger Städte und Gemeinden, Infrastruktur sowie Gesundheit und Wohlergehen. 74,8 Prozent des Finanzierungsvolumens leisten einen wesentlichen Beitrag zu den SDGs.

<sup>1</sup> Quelle: <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>

# Inhalt

- 2 Kennzahlen des HYPO NOE Konzerns
- 4 Herausfordernd, aber chancenreich  
Interview mit dem Vorstand
- 6 Die ESG-Strategie der HYPO NOE  
Drei Säulen der Nachhaltigkeit
- 8 Doppelte Wesentlichkeit  
Nachhaltigkeitsreporting
- 9 Wesentlichkeitsprozess bei der HYPO NOE



22

Den gesamten Geschäftsbericht können Sie hier downloaden:



[ir.hyponoe.at](https://ir.hyponoe.at)

19



- 10 Auf grünem Kurs  
Nachhaltige Produktpalette
- 11 Nachhaltige Veranlagung  
Interview zum Produkteinführungsprozess
- 12 Grüne Projekte  
Innovatives Energiekonzept, nachhaltiger Schulcampus
- 14 Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen  
Green, Social und Sustainability Guidelines
- 15 Ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze
- 16 Teamspirit und Frauenpower  
Frauenförderung, Babyfrühstück und Co.
- 18 In eigener Sache  
Ziele, Inhalte, Reporting-Standards
- 19 Gemeinsam feiern und gemeinsam sporteln  
Die Aktivitäten des Betriebsrats
- 20 Fokus auf Regionalität  
Das Sponsoring der HYPO NOE
- 21 Menschenrechte und Datenschutz
- 22 Betriebsökologie  
Das Energiemanagement der HYPO NOE
- 24 Verständlich erklärt  
Die Umweltkennzahlen des HYPO NOE Konzerns
- 26 Ökologischer Fußabdruck
- 27 Nachhaltigkeit als Programm  
Aktuelle konkrete Maßnahmen
- 30 Ihre Ansprechpartner:innen
- 31 Impressum

12



Auf nachhaltigem Kurs:  
Marktvorstand und  
Vorstandssprecher  
Wolfgang Viehauser (r.)  
und Marktfolgevorstand  
Udo Birkner



# Herausfordernd, aber chancenreich

**NACHHALTIGES ENGAGEMENT.** Marktvorstand und Vorstandssprecher Wolfgang Viehauser und Marktfolgevorstand Udo Birkner über das Potenzial der neuen ESG-Offenlegungsanforderungen für das ESG-Datenmanagement.

**Im März 2018 hat die Europäische Kommission ihren Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums veröffentlicht. Seither sind zahlreiche Legislativpakete verabschiedet worden, allen voran umfangreiche Vorgaben zur Offenlegung. Nur Bürokratie oder auch Chance?**  
VIEHAUSER: Wir haben vor zehn Jahren unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Damals noch freiwillig und ohne gesetzliche

Vorgaben - aber bereits nach den internationalen Standards der Global Reporting Initiative. Diese jahrelange Erfahrung mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung hat uns bereits bei der Umsetzung des Nachhaltigkeits- und Diversitätsgesetzes 2017 geholfen. Jetzt hilft sie uns auch bei den neuen, erweiterten Offenlegungsanforderungen durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Größte Herausforderung ist aktuell die Noch-nicht-Verfügbarkeit von Daten. Es gibt beispielsweise keine öffentlich verfügbaren Energieverbrauchsdaten von Immobilien, trotzdem müssen wir den CO<sub>2</sub>-Abdruck der von uns finanzierten Immobilien offenlegen. Für die neueren Immobilien bitten wir unsere Kund:innen, den Energieausweis zu übermitteln, aber für die älteren Finanzierungen müssen wir mit Annäherungsrechnungen arbeiten. Außerdem stehen noch kaum ESG-Daten von Unternehmen zur Verfügung, da die CSRD erst sukzessive auf Unternehmen, je nach Größe, ausgerollt wird. Insofern ja, die Umsetzung der neuen Vorgaben ist herausfordernd, ressourcen- und kostenintensiv.

BIRKNER: Die erweiterten Offenlegungspflichten sehen vor, dass sich Unternehmen entlang ihrer Wertschöpfungskette mit den tatsächlichen

» und potenziellen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinandersetzen müssen. Ebenso sollen physische Nachhaltigkeitsrisiken, wie beispielsweise Extremwetterereignisse, im Rahmen der strategischen Ausrichtung berücksichtigt werden. Für uns Banken heißt das jedenfalls, dass künftig umfassendere Informationen zur Verfügung stehen und unsere Risikobewertung und Steuerung dementsprechend ergänzen können. Wir verstehen den EU-Aktionsplan als einen mehrstufigen, ineinandergreifenden Prozess, der sukzessive zu mehr Transparenz und Datenverfügbarkeit führen wird.

## Was ist Ihr HYPO NOE Aktionsplan für die kommenden Jahre?

BIRKNER: Wir haben 2023 unseren Unternehmensentwicklungsprozess „Fokus 25“ in „Level 30“ übergeleitet. Man könnte auch sagen, „Level 30“ ist unser „Aktionsplan 2030“. Der Unternehmensentwicklungsprozess ist wieder partizipativ aufgesetzt. Gemeinsam mit unseren wichtigsten Stakeholder:innen, unseren Mitarbeiter:innen, entwickeln wir unser Unternehmen weiter. Dies geschieht in unterschiedlichen Formaten, wie Umfragen, Workshops, Klausuren oder Informa-

tionsveranstaltungen, abhängig von den Themenstellungen. Im Bereich ESG haben wir drei Kernelemente für die nächsten Jahre definiert. Und zwar den Aufbau von ESG-Know-how in der gesamten Organisation, den Aufbau einer umfangreichen und belastbaren ESG-Datenbasis und die maßgeschneiderte Begleitung und Unterstützung unserer Kund:innen bei der Realisierung ihrer ökologischen und sozialen Ziele.

VIEHAUSER: Immobilien sind der größte Energieverbraucher in Europa, sie verbrauchen 40 Prozent unserer Energie und verursachen 36 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen<sup>1</sup>. Für uns als Hypothekenbank bedeutet das enorme Chancen, unseren Beitrag zu einem klimaneutralen Europa zu leisten. Genauso sehen wir großen Investitionsbedarf in erneuerbare Energien, Steigerung der Energieeffizienz und zur Anpassung an den Klimawandel. Für unsere Privatkund:innen haben wir deshalb den Sanierungsrechner und den „Grüner Leben Kredit“ sowie den „Grünen Wohnkredit“ entwickelt, für unsere Unternehmenskund:innen bieten wir den „Grünen Investitionskredit“ an. Der demografische Wandel stellt uns zusätzlich vor große Herausforderungen, vor allem im Gesundheitswesen und in der Pflege. Die Finanzierung der öffentlichen Hand ist eine Kernkompetenz der HYPO NOE. Mit unserem neuen Sustainability Bond Framework haben wir für uns nun die Möglichkeit geschaffen, neben grünen künftig auch soziale Anleihen begeben zu können, um eben diese Projekte gezielt am Kapitalmarkt refinanzieren zu können. ■

„Mit unserem Sustainability Bond Framework haben wir uns nun die Möglichkeit geschaffen, neben grünen künftig auch soziale Anleihen begeben zu können.“

Wolfgang Viehauser,  
Marktvorstand und Vorstandssprecher

„Wir verstehen den EU-Aktionsplan als einen mehrstufigen, ineinandergreifenden Prozess, der sukzessive zu mehr Transparenz führen wird.“

Udo Birkner,  
Marktfolgevorstand

# Die ESG-Strategie der HYPO NOE

**FEST VERANKERT.** Die ESG-Strategie der HYPO NOE beruht auf drei Säulen: Finanzierung von Projekten mit gesellschaftlichem Mehrwert, verantwortungsvoller Umgang mit den Mitarbeiter:innen und Reduktion des eigenen ökologischen Fußabdrucks.



**Marlene Lechner, ESG-Expertin im Strategischen Risikomanagement, über Nachhaltigkeitsrisiken:**

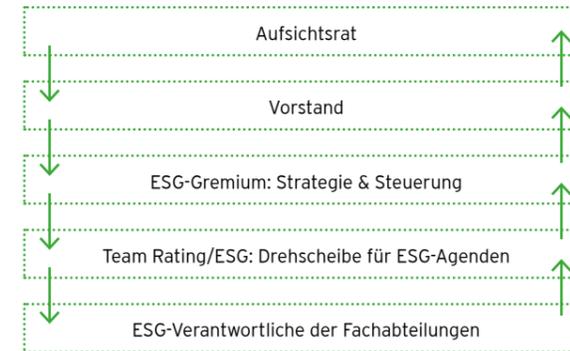
„Sogenannte ‚transitorische Risiken‘ entstehen durch den Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft und Gesellschaft, etwa durch die Einführung einer CO<sub>2</sub>-Steuer, Änderungen in den Bauordnungen oder ein geändertes Konsumverhalten. Physische Klimarisiken ergeben sich aus den Folgen der Klimaveränderung, vor allem Extremwetterereignisse, wie Hochwasser, Dürren oder Stürme. Die Bewertung und Steuerung physischer und transitorischer Nachhaltigkeitsrisiken gewinnt durch den Klimawandel zusehends an Bedeutung. Physische als auch transitorische Risiken können zu einer Abwertung von Vermögenswerten führen. Daher müssen Banken im Rahmen ihres Risikomanagements diese Risiken berücksichtigen.“

Bereits 2013 hat die HYPO NOE ihr Nachhaltigkeitsprogramm ins Leben gerufen. Das Thema Nachhaltigkeit ist daher seit Jahren integrativer Bestandteil der Geschäftsstrategie und Unternehmenskultur. Strenge ethische Leitlinien mit umfassenden Ausschlusskriterien stellen sicher, dass die HYPO NOE keine Projekte finanziert, die nicht mit ihrer nachhaltigen Ausrichtung vereinbar sind. Als klimaktiv Paktpartner 2030 hat sich die HYPO NOE außerdem CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele gesetzt.

Die HYPO NOE berichtet seit 2014 über die Fortschritte im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsprogramms und orientiert sich dabei an den internationalen Leitlinien der Global Reporting Initiative. Mit dem Green Deal der Europäischen Union wurden nun eigene EU-Standards zur ESG-Offenlegung für Unternehmen entwickelt. Unternehmen sind künftig gefordert, das Thema ESG in ihrer gesamten Wertschöpfungskette zu berücksichtigen und dabei Auswirkungen, Risiken und Chancen in ihren Strategien abzubilden.

Ein eigens entwickeltes ESG-Ausbildungskonzept soll das Vorhandensein des nötigen Know-hows in den Fachbereichen für die Umsetzung regulatorischer Erfordernisse gewährleisten und die Basis für die laufende Weiterentwicklung der ESG-Strategie in der Managementebene schaffen. Das ressort- und abteilungsübergreifende ESG-Gremium zeichnet für die Koordinierung und Steuerung der ESG-Strategie verantwortlich, fungiert als Dreh- und Angelpunkt für die Integration von ESG-Themen und dient als Beratungsgremium für den Vorstand. Die operativen Agenden des ESG-Gremiums werden im Team Rating/ESG wahrgenommen. Um die Durchdringung im gesamten Unternehmen zu gewährleisten, wurden ESG-Verantwortliche in den Fachabteilungen ernannt. ■

## ORGANISATORISCHE VERANKERUNG DES THEMAS ESG



## WAS BEDEUTET EIGENTLICH „ESG“?

Das Kürzel steht für „Environment, Social, Governance“ und bezeichnet somit die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, nämlich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

## Die ESG-Strategie der HYPO NOE

Die ESG-Strategie ist auf drei Säulen aufgebaut:

1. Finanzierungen mit gesellschaftlichem Mehrwert
2. Agieren als verantwortungsvolle Arbeitgeberin
3. Reduktion des eigenen ökologischen Fußabdrucks



<sup>1</sup> <https://www.hyponoe.at/ueber-uns/nachhaltigkeit#c320>

<sup>2</sup> <https://ir.hyponoe.at/?elD=dumpFile&t=f&f=22146&l=de&token=71525345176840b3113d2f312bf887bd261516ca>

# Doppelte Wesentlichkeit

**NACHHALTIGKEITSREPORTING.** Das Konzept der „doppelten Wesentlichkeit“ ist ein zentrales Element für die künftige Berichterstattung im Bereich Nachhaltigkeit.

Bereits im Jahr 2013 startete die HYPO NOE ihr Nachhaltigkeitsprogramm, seit 2014 berichtet sie über ihre Ambitionen und Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit. Die wesentlichen Themen werden seither einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen. 2022 wurde erstmals das Prinzip der „doppelten Wesentlichkeit“ angewandt. Neben dem Impact der Geschäftstätigkeit der HYPO NOE wird nun auch das finanzielle Risiko bewertet. Darunter versteht man die Auswirkungen der Nachhaltigkeitsthemen auf die Entwicklung, Leistung und Position der Organisation. Dabei fließen unter anderem Inputs von Mitarbeiter:innen, Kund:innen oder Investor:innen ein. Regelmäßige Kund:innen- und Mitarbeiter:innenumfragen sowie der Austausch mit Stakeholder:innen bilden dabei ebenso eine wichtige Grundlage. Die Grafik zeigt die primären Stakeholder:innen der HYPO NOE, die vollständige Auswahl ist im GRI-Index auf Seite 2 abgebildet. ■



# Wesentlichkeitsprozess bei der HYPO NOE

Für die Identifikation und Bewertung der wesentlichen Handlungsfelder sind sowohl die aus dem Geschäftsmodell und dem Unternehmen selbst resultierenden Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft relevant (Impact/Inside-out) als

auch die externen Entwicklungen, die zu möglichen finanziellen Risiken für das Unternehmen führen können (Risiko/Outside-in). Der implementierte Managementansatz und die Due-Diligence-Prozesse tragen diesen Chancen und Risiken Rechnung. ■

Die nachfolgende Darstellung zeigt exemplarisch die Chancen, Risiken, Managementansätze und Due-Diligence-Prozesse für das Handlungsfeld „**Verantwortungsvolle Finanzierungen**“.

CHANCEN / IMPACT	RISIKEN / BEISPIELE	MANAGEMENTANSÄTZE	DUE DILIGENCE
Umleitung der Finanzströme hin zu mehr Relevanz für Nachhaltigkeit	<b>Rechtsrisiken/Beispiele</b> Klimaklagen gegen den Staat mit dem Ziel, die Gesetzgebung zu einer besseren Umsetzung von Klimaschutz zu verpflichten; Klimaklagen gegen Unternehmen, um die von ihnen verursachten Umwelt- und Klimaschäden zu beheben oder ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren	Kontinuierliche Überprüfung der ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze mit Positiv- und Negativkriterien	Nachhaltigkeitsratings
Nachhaltigkeitsklassifizierung des Kreditgeschäfts (Taxonomie)	<b>Reputationsrisiko/Beispiele</b> Boykottaufrufe von Konsument:innen aufgrund von Nachhaltigkeitsrisiken oder Vertrauensverlust von Kund:innen beispielsweise durch Greenwashing	Entwicklung grüner und sozialer Produkte wie Grüne Linie, Immokredit 60+ oder Umweltzeichen-zertifizierte Produkte	Green Asset Ratio
Reduktion der Umweltauswirkungen (z. B. Flächenversiegelung, Treibhausgasemissionen, Kreislaufwirtschaft)	<b>Wirtschaftliches Risiko/Beispiele</b> Vertrauensverlust am Kapitalmarkt durch Ratingverschlechterung oder Verschlechterung der Finanzkennzahlen aufgrund von strategischen Fehlentscheidungen	Fortlaufende Weiterentwicklung des Wissensstandes zu ESG-Themen	Risikoinventur
Schaffung von leistbarem Wohnraum	<b>Kreditrisiko/Beispiele</b> Verschlechterung der Bonität der Vertragsparteien aufgrund von schlagend werdenden physischen oder transitorischen Risiken, wie beispielsweise Ernteausschlag oder ein geändertes wirtschaftliches oder rechtliches Umfeld	Geschäftsmodell: Finanzierung von Wohnbauförderdarlehen, Großwohnbau, energieeffizienten Gebäuden und Sanierungen sowie sozialer Infrastruktur	Klimastresstests
Unterstützung der Energiewende	<b>Nachhaltigkeitsrisiken/Beispiele (physisch und transitorisch)</b> Risiken, die durch den Klimawandel entstehen, wie Extremwetterereignisse oder neue regulatorische Vorgaben oder ein Paradigmenwechsel und damit einhergehendes geändertes Konsumverhalten		Heat Map CO <sub>2</sub> -Exponiertheit
Steigerung der Stabilität des Finanzsektors			ESG-Branchenscoring
Impulse für nachhaltige Wirtschaft			SDG-Mapping
			Internes ESG-Gremium

## MANAGEMENTANSATZ

- Fokus auf Finanzierung der öffentlichen Hand, Immobilien und Unternehmenskunden
- Ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze
- Entwicklung grüner Produkte
- Messung, Bewertung und Steuerung von ESG-Risiken
- Regulatory Monitoring (ESG)
- ESG-Gremium und Nachhaltigkeits-Arbeitsgruppe
- Partizipation von Mitarbeiter:innen
- Lebensphasengerechtes Arbeiten
- Compliance-Richtlinien und verpflichtende Schulungen

# Auf grünem Kurs

**NEUZUGANG.** 2023 hat die HYPO NOE die bestehende Produktpalette der Grünen Linie mit dem Grünen Leben Kredit erweitert. Der Grüne Wohnkredit wurde adaptiert.

## Plattform

Seit Sommer 2023 steht die Plattform für nachhaltige Finanzprodukte „birds of trust“<sup>3</sup> Verbraucher:innen zur Verfügung. Diese neue Plattform bietet kostenlos eine einfache Übersicht über alle nachhaltigen Finanzprodukte (wie etwa Giro- und Sparkonten, Fonds, Kredite, Versicherungen) am österreichischen (Online-)Markt. Gestartet wurde zunächst mit nachhaltigen Giro- und Sparkonten. Im Vorfeld haben sich die CEO und Gründerin der Plattform, Heidrun Kopp, und Sabrina Maurer, ESG-Expertin der HYPO NOE, über die grüne Produktlinie der HYPO NOE ausgetauscht. Ziel war, eine bestmögliche Transparenz über die von der HYPO NOE angebotenen Produkte zu gewährleisten. Die Plattform bietet nicht nur einen

raschen Überblick über die angebotenen nachhaltigen Finanzprodukte, sondern stellt zusätzlich auch die wichtigsten Informationen rund um diese Produkte zur Verfügung. Die grünen Giro- und Sparkonten der HYPO NOE sind mit dem Umweltzeichen UZ 49 vom Bundesministerium für Klimaschutz zertifiziert, das als wichtiges Kriterium für birds of trust - Plattform für nachhaltige Finanzprodukte gilt.



**Heidrun Kopp**  
(CEO, birds of trust)

„Der Weg in eine ehrlich nachhaltige Finanzwirtschaft ist noch ein langer. Gehen wir ihn gemeinsam und nutzen wir dafür alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.“

## Grüner Leben Kredit und Grüner Wohnkredit

Energie sparen, Kosten senken und Klima schützen ist seit Oktober 2023 bei der HYPO NOE mit dem neuen Grünen Leben Kredit<sup>1</sup> möglich. Die Energiewende ist längst in den eigenen vier Wänden der Menschen angekommen und die Verknappung der fossilen Brennstoffe sorgt für immer höher werdende Ausgaben. Mit dem neuen Grünen Leben Kredit werden Investitionen rund um die Immobilie finanziert, wie zum Beispiel Förderung von thermischen Sanierungen, Errichtung von Solarthermie- und PV-Anlagen oder Umrüstungen weg von fossilen Heizsystemen. Weiters wurden die Richtlinien des Grünen Wohnkredits<sup>2</sup> adaptiert, somit können die Kund:innen von noch mehr Vorteilen (wie zum Beispiel einer reduzierten Kreditkontoführungsgebühr) profitieren.

## WUSSTEN SIE, DASS ...

... der WWF im November 2023 im Rahmen einer Analyse über den österreichischen Bankenmarkt die HYPO NOE als eine der wenigen Banken hervorgehoben hat, die für energieeffizienzsteigernde Sanierungsmaßnahmen konkrete finanzielle Anreize bieten?<sup>4</sup>

<sup>1</sup> <https://www.hyponoe.at/private/gruener-wohnkredit#c4593>

<sup>2</sup> <https://www.hyponoe.at/private/gruener-wohnkredit#c7010>

<sup>3</sup> birds of trust - Plattform für nachhaltige Finanzprodukte, <https://www.birdsoftrust.com/Home>

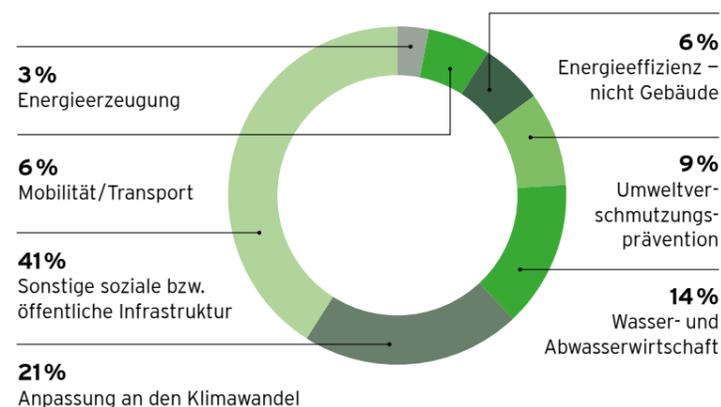
Instagram-Account: <https://www.instagram.com/birdsoftrust/>

<sup>4</sup> <https://www.wwf.at/wwf-analyse-sanierungswillige-bei-banken-heiss-begeehrt/#:~:text=Laut%20einer%20Umfrage%20unter%20den,finanzierten%20Geb%C3%A4ude%20implementiert%20zu%20haben.>

<sup>5</sup> per 30.06.2023: [https://www.hyponoe.at/fileadmin/OE/Vertriebsstrategie/Konten/Gruene\\_Linie/Gruene\\_Konten\\_Berichterstattung\\_per\\_30.6.2023\\_HYPO\\_NOE.pdf](https://www.hyponoe.at/fileadmin/OE/Vertriebsstrategie/Konten/Gruene_Linie/Gruene_Konten_Berichterstattung_per_30.6.2023_HYPO_NOE.pdf)

## VERWENDUNG DER GRÜNEN EINLAGEN IN PROZENT<sup>5</sup>

Die Guthaben der grünen Giro- und Sparkonten werden zweckgewidmet zur Finanzierung von nachhaltigen Projekten mit Schwerpunkt sozialer Infrastruktur eingesetzt.



# Wie Produkte geboren werden

**IM GESPRÄCH.** Carina Sickinger (Produktmanagerin Spar, Giro und Electronic Banking) über den Produkteinführungsprozess bei der HYPO NOE.

## Frau Sickinger, wie läuft eine Produkteinführung bei der HYPO NOE ab?

Wie immer fängt alles mit einer Idee an, diese kommen von unterschiedlichen Bereichen, etwa direkt vom Team der Abteilung Produkte und Services, von den Vertriebsabteilungen oder auch direkt vom Vorstand. Wird die Idee bei der Erstbeurteilung für gut befunden, startet die Abteilung Produkte und Services mit der Initialisierung des Produkteinführungsprozesses. Im Entwicklungsschritt wird das benötigte Know-how gebündelt und ein Grobkonzept erstellt. Es folgt eine Phase der Evaluierung mit einem Kick-off-Meeting, Terminen, Prüfungen und Checklisten. Können alle erforderlichen Punkte erfüllt werden, erstellen die zuständigen Kolleg:innen einen Vorstands Antrag, bei dem alle erforderlichen Genehmigungen und die Freigabe eingeholt werden. Schlussendlich wird das Produkt technisch

angelegt, Dokumentationen und Marketingunterlagen werden erstellt und die Produkteinführung wird kommuniziert. Der Prozess dauert meistens zwei bis fünf Monate. Es ist immer eine große Sache für mich, wenn ich an der Entwicklung beteiligt bin. Ich bin auch sehr stolz, wenn das neue Produkt dann am Markt ist.

## Welche Abteilungen wirken bei einer Produkteinführung mit?

Bei jeder Einführung gibt es ein Kernteam und ein erweitertes Kernteam. Einen wichtigen Part nimmt dabei die Rechtsabteilung ein, das neue Produkt muss im Umfang unserer Bankkonzession gedeckt sein und alle erforderlichen Berechtigungen und Genehmigungen müssen vorliegen, dies ist ein sehr zeitaufwendiger Prozess. Die Datenschutzbeauftragte prüft alle datenschutzrechtlichen Erfordernisse und die IT-Abteilung ist für die technische Infrastruktur verantwortlich. Weitere beteiligte Abteilungen sind Revision, Compliance, Treasury, Strategisches Risikomanagement, Meldewesen, der Retailbereich, Marketing und der Vorstand. ■



**Carina Sickinger,**  
Produktmanagerin  
HYPO NOE

„Es ist immer eine große Sache für mich, wenn ich an der Entwicklung beteiligt bin.“

## Nachhaltige Veranlagung bei der NÖVK<sup>1</sup>

Die HYPO NOE Landesbank ist zu 49 Prozent an der NÖ Vorsorgekasse AG (NÖVK) beteiligt. Diese verwaltet per 31.12.2023 756,9 Millionen Euro an Abfertigungsgeldern. Die NÖVK setzt auf ein Nachhaltigkeitskonzept, das das Thema Nachhaltigkeit sowohl in der gesamten Veranlagung als auch im Unternehmen beinhaltet. Nachhaltigkeit umfasst in der NÖVK auch soziale Themen. So wurde die NÖVK als erstes Finanzinstitut für ihre neu gestaltete, barrierefreie Homepage mit dem WACA-Siegel in Silber ausgezeichnet und durch das Land NÖ über das Institut BHW (Bildung hat Wert) als „Vorbild Barrierefreiheit 2023“ gekürt. Bei der jährlichen

Nachhaltigkeitsprüfung der österreichischen Vorsorgekassen durch die ÖGUT (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik) erlangte die NÖVK bereits zum 6. Mal in Folge die höchste Zertifizierungsstufe GOLD. Die NÖVK hat als zweite Vorsorgekasse 2016 die United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet, weiters bekennt sie sich durch den Montréal Pledge zur jährlichen Messung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks. Zentrale Ziele der NÖVK sind die stetige aktive Förderung der nachhaltigen Entwicklung im Rahmen ihrer Möglichkeiten und die Einbindung von Klimazielen in ihre Veranlagungspolitik. ■



**Karin Schlemailer,**  
Vorstandsmitglied NÖVK

„Ich freue mich sehr, dass die HYPO NOE schon längere Zeit im Team des Nachhaltigkeitsausschusses der NÖVK dabei ist und uns mit ihrer Expertise unterstützt.“



<sup>1</sup> Mehr Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten der NÖVK auf der Website unter <https://www.noevk.at/ueber-die-noevk/nachhaltigkeit>



Die nachhaltige Energieversorgung in diesem Wohnprojekt in Pöckau wird mit einem Grünen Investitionskredit der HYPO NOE finanziert.

## Sonnenstrom für Wohnprojekt

**GRÜNER INVESTITIONSKREDIT.** Die HYPO NOE finanziert in Kärnten für den Unternehmenskunden Greeninfra GmbH ein innovatives GREEMER Energieprojekt für 49 Haushalte.

Als auf einem ehemaligen Bauernhofareal in Pöckau (Nähe Villach) neun Holz-Wohnhäuser samt Bio-Badeteich geplant wurden, war den Projektträgern klar: Die Energieversorgung sollte ebenso nachhaltig sein. Den Auftrag dafür erhielt die Greeninfra GmbH. Das 2022 von Vitaliy Kryvoruchko und Leopold Reymaier gegründete Infrastrukturunternehmen für erneuerbare Energien holte sich zur Finanzierung die HYPO NOE ins Boot. „Das ist eines der ersten Projekte, das wir mit dem neuen Grünen Investitionskredit finanzieren konnten“, freut sich Kore Brozović, die für die HYPO NOE heimische Unternehmen betreut: „Die Nachfrage war absolut da, jetzt können wir hier mit unseren Kund:innen einen kleinen Beitrag zum Klima-

schutz leisten.“ Beim Angebot an die Greeninfra GmbH – eine Zwischenfinanzierung der Förderungen und ein langfristiger Kredit – stellten die sich ständig ändernden Energiepreise laut Brozović eine große Herausforderung dar.

### ERNEUERBARE-ENERGIE-GEMEINSCHAFT

Das GREEMER Projekt (steht für Green Energy E-Mobility E-Storage & Real Estate) versorgt die insgesamt 49 Wohnungen mit Strom aus PV-Anlagen, um damit Wärmepumpen und E-Ladestationen zu betreiben. Batteriespeicher erhöhen den Nutzen für die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft und gewährleisten zudem bei einem Blackout die Versorgungssicherheit. ■

### GRÜNER INVESTITIONSKREDIT

Seit Ende 2022 bietet die HYPO NOE Unternehmenskund:innen einen Grünen Investitionskredit für Vorhaben an, die nachweislich einen Beitrag zu den sechs Umweltzielen der EU leisten. Die HYPO NOE möchte damit die Transformation in eine klimaneutrale Wirtschaft unterstützen. Die Finanzierungen müssen entweder den Anforderungen des HYPO NOE Sustainability Bond Frameworks<sup>1</sup> oder den technischen Kriterien der grünen EU-Taxonomie entsprechen.

### Vitaliy Kryvoruchko & Leopold Reymaier (Greeninfra GmbH/ GREEMER):

„Die HYPO NOE hat das innovative Konzept und das ökonomische Potenzial, das in der Kombination der Technologien steckt, auf Anhieb erkannt und in eine solide Projektfinanzierungsstruktur gegossen. Wir freuen uns schon auf weitere Projekte.“

## Nachhaltiger Schulcampus im Ländle

**VORZEIGEPROJEKT.** Die Finanzierung nachhaltiger Bildungsprojekte zählt seit jeher zu den Kernkompetenzen der HYPO NOE. Der Schulbau in Hittisau (Vbg.) war aus mehreren Gründen außergewöhnlich.

„Im Bildungsbereich ist ohnehin kein Projekt wie das andere, aber Hittisau war eine ganz besondere Herausforderung“, sagt Michael Jager, langjähriger Kundenbetreuer der HYPO NOE für Öffentliche Finanzierungen. Schließlich umfasste das Megaprojekt („mein größtes bisher“) die energieeffiziente Generalsanierung der alten Mittelschule sowie den Neubau von zwei Holzgebäuden samt riesiger PV-Anlage – und das, wie Jager betont, „mitten in der Corona-Zeit und nicht gerade ums Eck“. Dementsprechend hoch war die Zahl an Telefonaten und Mails zwischen Jager und dem Hittisauer Bürgermeister Gerhard Beer, der als Obmann des Schulerhaltverbands auch die drei beteiligten Gemeinden Hittisau, Riefensberg und Sibratsgfall unter einen Hut bringen musste.

In zweieinhalbjähriger Bauzeit entstand bis Ende 2023 unter Federführung von Architekt Matthias Bär ein Schulcampus mit einer Volks- und Mittelschule sowie einem Polytechnikum. Finanziert wurde das Projekt (Gesamtvolumen: 33 Millionen Euro netto) neben Förderungen und Rücklagen auch mit einem langfristigen Kommunalkredit der HYPO NOE. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass wir die öffentliche Ausschreibung gewonnen haben. Bildungsprojekte haben schließlich einen hohen gesellschaftlichen Mehrwert und gleichzeitig werden durch den Schulcampus Hittisau auch noch zahlreiche Tonnen an CO<sub>2</sub> eingespart“, sagt Jager. ■



**NACHGEFRAGT BEI ...**  
Gerhard Beer,  
Bürgermeister Hittisau

### Wie war die Zusammenarbeit mit der HYPO NOE?

„Aufgrund des für unsere Verhältnisse doch ordentlichen Finanzierungsvolumens war es uns wichtig, die Landschaft der Finanzierungsmöglichkeiten zu erweitern und den Blick auch in die Ferne zuzulassen. Mit der HYPO NOE haben wir eine sehr gute Wahl getroffen: Die Zusammenarbeit war äußerst angenehm, unkompliziert und zielorientiert. Das zuvorkommende und wertschätzende Miteinander hat mich beeindruckt.“



### WUSSTEN SIE, DASS ...

... das Schulprojekt Hittisau neben dem sozialen auch einen ökologischen Mehrwert hat? Durch die Sanierung der alten Mittelschule werden beim Heizwärmebedarf pro Jahr 101.000 kWh oder 19,4t CO<sub>2</sub>-Äquivalente eingespart. Gemeinsam mit den hocheffizienten Neubauten wurde eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 170 Kilowatt-Peak installiert, die zum Klimaschutz beiträgt.

Lernort zum Wohlfühlen: Die neuen Schulbauten bestechen durch ihre warme, moderne Optik.

<sup>1</sup> <https://ir.hypo.no.e.at/?elD=dumpFile&t=f&f=22575&l=de&token=c8deceee090f21936613cd85bccf876c50f2f708>

# Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen

**TRANSPARENTE REGELN.** Investor:innen erwarten zu Recht Nachvollziehbarkeit bei der Auswahl und Bewertung nachhaltiger Projekte. Die HYPO NOE trägt dem mit Richtlinien nach den Green, Social und Sustainability Guidelines der ICMA Rechnung.

Um den Herausforderungen durch Klima- und demografischen Wandel zu begegnen, bedarf es Investitionen in die öffentliche Infrastruktur, den Ausbau erneuerbarer Energien sowie die Steigerung von Energieeffizienz in den unterschiedlichsten Bereichen.

Der Immobiliensektor ist für rund 40 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Europa verantwortlich<sup>1</sup>, um die Pariser Ziele zu erreichen, ist daher die energetische Sanierung von Immobilien von zentraler Bedeutung. Die HYPO NOE kann hier mit ihrem Fokus auf die Finanzierung der öffentlichen Hand, Immobilien und Unternehmen einen wesentlichen Beitrag leisten. Um Kund:innen bei der Umsetzung ihrer ökologischen und sozialen Ziele bestmöglich zu unterstützen, wurde die Grüne Produktlinie geschaffen.

Einen Teil dieser nachhaltigen Projekte refinanziert die HYPO NOE am Kapitalmarkt mittels nachhaltiger Anleihen. Mittlerweile beläuft sich das Volumen der Green Bonds der HYPO NOE auf 1,5 Milliarden Euro. Die Nachfrage am Kapitalmarkt nach grünen Anleihen ist nach wie vor steigend und bietet daher Emittent:innen die Möglichkeit, Fundingvorteile zu lukrieren<sup>2</sup>. Investor:innen erwarten allerdings Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei Auswahl und Bewertung der Projekte. Die International Capital Market Association (ICMA)<sup>3</sup>,

ein Branchenverband internationaler Kapitalmarktteilnehmer:innen, hat sogenannte Green, Social und Sustainability Guidelines entwickelt. Ziel dieser Richtlinien ist, ebendiesen Anforderungen internationaler Investor:innen Rechnung zu tragen.

Die Richtlinien regeln Mittelverwendung, Bewertung und externe Verifizierungen. Das Rahmenwerk der HYPO NOE<sup>4</sup> zur Begebung nachhaltiger Anleihen entspricht diesen Green, Social und Sustainability Guidelines der ICMA. Bestätigt wurde die Einhaltung der ICMA-Richtlinien mittels Second Party Opinion (SPO)<sup>5</sup> der internationalen ESG-Ratingagentur ISS ESG. Die jährliche Impact-Bewertung<sup>6</sup> der begebenen nachhaltigen Anleihen und die unabhängige Prüfung durch Externe<sup>7</sup> sind ebenso auf der Website der HYPO NOE veröffentlicht. ■

## SECOND PARTY OPINION (SPO)

Um den grünen, sozialen oder nachhaltigen Verwendungszweck der finanzierten Projekte nachzuweisen, lassen Emittent:innen, entsprechend den Richtlinien der ICMA, eine sogenannte Second Party Opinion (SPO) erstellen. Dafür prüfen externe Gutachter:innen (SPO-Provider), ob Emittent:innen die ICMA-Marktstandards im Rahmen der Begebung nachhaltiger Emissionen einhalten. Der SPO-Provider erstellt ein Gutachten, das auf der Website veröffentlicht wird. Die SPO der HYPO NOE wurde von ISS ESG erstellt und ist auf der Website der HYPO NOE<sup>5</sup> und von ISS ESG<sup>8</sup> veröffentlicht.

## RICHTLINIEN FÜR DIE BEGEBUNG VON NACHHALTIGEN ANLEIHEN

In ihren Richtlinien für Green, Social und Sustainability Bonds sieht die ICMA vier Kernkomponenten für das Rahmenwerk nachhaltiger Anleihen vor:

1. Beschreibung der Verwendung der Emissionserlöse
2. Beschreibung der Prozesse der Projektbewertung und -auswahl
3. Management der Erlöse
4. Berichterstattung über den positiven Impact der Projekte

Das Rahmenwerk und die Berichterstattung müssen extern geprüft sein. Das Rahmenwerk<sup>4</sup> sowie die aktuelle Berichterstattung<sup>6</sup> der HYPO NOE über den positiven Impact sind auf der Website veröffentlicht.

## GRÜNE UND SOZIALE KATEGORIEN DER HYPO NOE

- Energieeffiziente Gebäude
- Erneuerbare Energie und Steigerung der Energieeffizienz
- Projekte zur Anpassung an den Klimawandel
- Nachhaltiger Transport
- Abfall- und Abwassermanagement
- Forst- und Landwirtschaft
- Leistbares Wohnen
- Gesundheit und Bildung

# Ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze

Die HYPO NOE hat klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze für ihre Geschäftstätigkeit festgelegt. Auf diese Weise stellt die Bank sicher, dass nur Geschäftsbeziehungen eingegangen werden, die mit ihrer Philosophie und Nachhaltigkeitsausrichtung vereinbar sind. Die HYPO NOE gewährleistet durch diese Richtlinien, dass keine Finanzierungen widersprechen, getätigt werden und darüber hinaus im Zweifel von kontrollierten Finanzierungen – egal, ob aus sozialer oder ökologischer Sicht – abgesehen wird.

Die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze bestehen aus den Positiv- und Ausschlusskriterien und bilden die Grundlage der Geschäftsanbahnung innerhalb der HYPO NOE. Die HYPO NOE fördert mit den Positivkriterien in ihrer Geschäftstätigkeit jene Themenfelder, die aus Sicht des Unternehmens den größten gesellschaftlichen Nutzen liefern. Die Ausschlusskriterien stellen die Themenfelder dar, die in der Geschäftstätigkeit zum Schutz der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Die Leitlinien sind ebenfalls Bestandteil der internen Richtlinien zur Kreditvergabe. ■

## POSITIVKRITERIEN



Schaffung von Wohnraum



Umweltschutz



Kunst und Kultur



Soziale Infrastruktur



Bildung



Geringer CO<sub>2</sub>-Ausstoß



Nachhaltige Energie

## AUSSCHLUSSKRITERIEN



Atomkraft



Kriegführende Staaten



Tierversuche



Zerstörung der Umwelt



Verletzung von Rechten



Gentechnik (GVO)



Waffen und Gewalt



Korruptionsverdacht



Tabak



Pornografie und Prostitution



Kohle



Bergbau

<sup>1</sup> Quelle: [https://commission.europa.eu/news/focus-energy-efficiency-buildings-2020-02-17\\_de](https://commission.europa.eu/news/focus-energy-efficiency-buildings-2020-02-17_de)

<sup>2</sup> Quelle: <https://www.weforum.org/agenda/2023/11/what-are-green-bonds-climate-change/> und <https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/scpwps/ecb.wp2728-7baba8097e.en.pdf>

<sup>3</sup> <https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/>

<sup>4</sup> <https://ir.hyponoe.at/?elD=dumpFile&t=f&f=22575&l=de&token=c8deceee090f21936613cd85bccf876c50f2f708>

<sup>5</sup> <https://ir.hyponoe.at/?elD=dumpFile&t=f&f=22574&l=de&token=4b30ed9c965a7143124c64807c720ee3a85374>

<sup>6</sup> <https://ir.hyponoe.at/?elD=dumpFile&t=f&f=22146&l=de&token=71525345176840b3113d2f312bf887bd261516ca>

<sup>7</sup> <https://ir.hyponoe.at/?elD=dumpFile&t=f&f=22145&l=de&token=b2ab6e3880dd7fbffba919ea5bc4e616ealef4f>

<sup>8</sup> <https://www.iss-corporate.com/solutions/esg-solutions/second-party-opinion/>



Das Babyfrühstück fand bereits zum dritten Mal statt, somit bleiben die Mitarbeiter:innen mit ihren Führungskräften stets im Austausch.

» **Frauenförderung**

Die Förderung von Frauenkarrieren steht bei der HYPO NOE besonders im Fokus. Seit mittlerweile drei Jahren setzt das Frauennetzwerk Frauen@HYPONOE zahlreiche Initiativen um – mit dem erklärten Ziel, den Anteil an Frauen in der Führungsetage zu erhöhen. Kamingespräche und Vorträge dienen dem Hinterfragen tradierter Rollenbilder, Umfragen (anonym oder zielgerichtet) helfen, maßgeschneiderte Lösungen für HYPO NOE Mitarbeiterinnen zu entwickeln. Das Frauen-Mentoring-Programm bestärkt Mitarbeiterinnen darin, Führungspositionen zu übernehmen.

**Mit Freude gemeinsam**

In der HYPO NOE werden Teamevents und Teamklausuren genutzt, um den Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis füreinander zu stärken und für Abwechslung im Arbeitsalltag zu sorgen. Das gemeinsame Erlebnis stärkt den Teamgeist und kann helfen, Missverständnissen oder Konflikten im Büroalltag entgegenzuwirken. Genau aus diesen Gründen unterstützt die HYPO NOE die gemeinsamen Teamtage und das Beisammensein frei nach dem Motto „Gemeinsam arbeiten, gemeinsam lachen, gemeinsam feiern“.

Eine neue Initiative ist die Einführung der „Social Time“: Teams engagieren sich in einer karitativen Organisation gemeinsam für Menschen in schwierigen Lebensphasen. Diese Erfahrungen ermöglichen einen Perspektivenwechsel, fördern die Empathie – eine wichtige Eigenschaft für ein gutes Miteinander – und stärken den Teamspirit. ■

## Die Auszeichnungen der HYPO NOE

**Leading Employer**

Bei Leading Employers handelt es sich um eine unabhängig durchgeführte Studie, die auf Millionen von Metadaten basiert. Insgesamt werden mehr als 40.000 Unternehmen in die Untersuchung einbezogen. Mitarbeiter:innenzufriedenheit, Arbeitsbedingungen, Werteverständnis, Umweltbewusstsein und Reputation fließen in die Bewertung ein. Die HYPO NOE wurde 2023 erneut als Leading Employer ausgezeichnet und zählt somit zu den top 1 Prozent der besten Arbeitgeber:innen in Österreich.

**berufundfamilie**

Das staatliche Gütezeichen für familienfreundliche Arbeitgeber:innen unterstützt die Unternehmen mit erfahrenen Unternehmensberater:innen im Rahmen der Zertifizierung bei der Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen. Diese werden von einer externen Zertifizierungsstelle geprüft. Durch ihre durchgeführten Maßnahmen und Verbesserungen erhielt die HYPO NOE die Re-Zertifizierung bis 2026.

**Charta der Vielfalt**

Die Initiative fördert die Wertschätzung gegenüber allen Mitgliedern der Gesellschaft – unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Herkunft, sexueller Orientierung, Weltanschauung oder Behinderung. In der HYPO NOE wird Diversität als Bereicherung gewertet, Diskriminierung hat keinen Platz. Aus diesem Grund hat die HYPO NOE die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet.

**Employee Experience Champion**

Der Award wird an Unternehmen verliehen, die ihren Mitarbeiter:innen die bestmögliche Employee Experience bieten. Die Bewertung basiert auf direktem Feedback und Ergebnissen von Mitarbeiter:innenumfragen. Die HYPO NOE hat 2023 den dritten Platz als Newcomer erzielt.



Die HYPO NOE ist stolz auf die Auszeichnung als Leading Employer.



# Teamspirit und Frauenpower

**Rita Jakusch, Bereichsleiterin Generalsekretariat, Personal und Recht:**

„Wir sind stolz darauf, mit der HYPO NOE zu den Leading Employers und damit zu den top 1 Prozent der besten Arbeitgeber:innen in Österreich zu gehören. Wir investieren aus Überzeugung in unsere Mitarbeiter:innen, die resilienter und zufriedener und damit erfolgreich sind!“<sup>1</sup>

**LEBENSPHASENGERECHTES ARBEITEN.** Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnet die HYPO NOE mit zahlreichen Initiativen. Dabei setzt sie auf Partizipation, Weiterbildung und bedürfnisgerechte Arbeitszeitmodelle. Die Mitarbeiter:innen wissen das zu schätzen.

Mitarbeiter:innenpartizipation nimmt im Unternehmensentwicklungsprozess der HYPO NOE eine zentrale Rolle ein. Neben Informationsveranstaltungen oder Workshops werden regelmäßig alle Mitarbeiter:innen anonym befragt. Alle zwei bis drei Jahre findet eine große Mitarbeiter:innenumfrage, welche extern begleitet wird, statt. Themen wie Arbeitszufriedenheit, Betriebsklima, Arbeitsbedingungen, Führungsstile, ESG-Themen und Werte und Vision werden dabei abgefragt. Die Ergebnisse werden in den jeweiligen Bereichen und Abteilungen gemeinsam analysiert und Verbesserungsmaßnahmen entwickelt. Ob diese Maßnahmen umgesetzt wurden und den gewünschten Erfolg gebracht haben, ist wiederum Teil der nächsten Umfrage. Diese Möglichkeit, einen Beitrag zur Unternehmensentwicklung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu leisten, nutzen viele Mitarbeiter:innen. Die Rücklaufquote lag 2023 bei 85,9 Prozent!

Das Engagement der HYPO NOE spiegelt sich in zahlreichen Auszeichnungen, wie berufundfamilie, Leading Employer oder Employee Experience Champion wider.

**Gleitzeit und Homeoffice**

Die HYPO NOE bietet ihren Mitarbeiter:innen ein hohes Maß an Flexibilität, wie Gleitzeit, Homeoffice-Möglichkeit bis 50 Prozent, Aus- und Weiterbildungsangebote sowie Quereinstiege in andere Themenbereiche. Bei längerer Abwesenheit, wie Karenz, Krankheit oder Sabbatical, gibt die HYPO NOE ihren Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, in stetigem Kontakt und Austausch mit ihren Kolleg:innen zu stehen. Babyfrühstücke oder aktives Karenzmanagement bieten Mitarbeiter:innen die Gelegenheit, sich auszutauschen, stets über Weiterentwicklungsmöglichkeiten informiert zu sein und ihren Wiedereinstieg optimal zu planen. »

<sup>1</sup> <https://www.leading-employers.org/de/certified-companies/hypo-noe/>

# In eigener Sache



## DAS ESG JOURNAL

Mit dem vorliegenden ESG Journal stellt der gesamte HYPO NOE Konzern mit seinen strategischen Geschäftsfeldern seine Nachhaltigkeitsaktivitäten und -kennzahlen dar und erhöht damit die Transparenz des Unternehmens gegenüber seinen Stakeholder:innen. Die HYPO NOE möchte erreichen, dass ihre Stakeholder:innen verstehen, welche Produkte und Dienstleistungen das Unternehmen anbietet, welche Aufgaben für die Kund:innen erfüllt werden und was für die Zukunftsfähigkeit der Region geleistet wird.



## BERICHTSUMFANG UND BERICHTSGRENZE

Das Journal bezieht auf konsolidierter Ebene den gesamten HYPO NOE Konzern mit ein. Eine detaillierte Auflistung ist im Jahresfinanzbericht unter [www.hyponoe.at/ir](http://www.hyponoe.at/ir) ersichtlich.

Die Informationen beziehen sich vorrangig auf den österreichischen Markt. Ausnahmen sind direkt bei den entsprechenden Kapiteln und Kennzahlen angemerkt.



## BERICHTSFORMAT

Das ESG Journal sowie der inkludierte GRI-Index stehen als PDF-Dokument unter [www.hyponoe.at/nachhaltigkeit](http://www.hyponoe.at/nachhaltigkeit) zur Verfügung.



## BERICHTSZEITRAUM

Der Zeitraum der erhobenen Informationen und Kennzahlen umfasst das Jahr 2023 (1.1. bis 31.12.). Das Journal erscheint jährlich. Abweichungen sind direkt bei den entsprechenden Kennzahlen angegeben.



## ANSPRECHPARTNER:INNEN

Für Fragen und Anmerkungen steht das Nachhaltigkeitsteam der HYPO NOE unter der E-Mail-Adresse [nachhaltig@hyponoe.at](mailto:nachhaltig@hyponoe.at) zur Verfügung.



## STANDARDS DER GLOBAL-REPORTING-INITIATIVE

Dieser Bericht wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards erstellt: Das Journal wurde extern geprüft (siehe S. 31).

Auf [www.hyponoe.at/nachhaltigkeit](http://www.hyponoe.at/nachhaltigkeit) ist der Index mit den berichteten GRI-Standardangaben abgebildet.



## BERICHTSINHALTE

Die Inhalte des Journals wurden nach dem Nachhaltigkeitskontext des Unternehmens, den Grundsätzen der Stakeholder:innen-Einbindung, der Wesentlichkeit und Vollständigkeit ermittelt und erstellt. Für eine Sicherstellung der Berichtsqualität wurde auf Ausgewogenheit, Vergleichbarkeit, Genauigkeit, Aktualität, Klarheit und Verlässlichkeit der Informationen und Daten geachtet. Allgemeine Informationen zum Unternehmen sind im Geschäftsbericht 2023 sowie im Konzernlagebericht 2023 angeführt, Hinweise dazu finden sich im Text.



## BERICHTSPFLICHTEN NACH NADIVEG

Mit dem Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (kurz: NaDiVeG), das die EU-Richtlinie 2014/95/EU (NFI-Richtlinie) in nationales Recht umsetzt, sind große Unternehmen von öffentlichem Interesse ab 2017 verpflichtet, Informationen zum Umgang mit Umwelt- und Sozialbelangen zu berichten.

Zentrales Ziel der Richtlinie ist es, die Transparenz zu fördern sowie die Relevanz, Konsistenz und Vergleichbarkeit der gegenwärtig offengelegten nichtfinanziellen Informationen durch Ausbau und Präzisierung der bestehenden Anforderungen zu verbessern. Die HYPO NOE hat zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen im Lagebericht eine konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung erstellt. Das vorliegende ESG Journal liefert darauf aufbauend weiterführende Informationen und wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards erstellt. ■

# Gemeinsam feiern und gemeinsam sporteln

**UND ACTION!** Der Fokus der Liste Diversität von Franz Gyöngyösi liegt auf Gesundheit, Sport und Spaß.

Betriebsratsvorsitzender Franz Gyöngyösi und seine Liste Diversität wurden bei den Betriebsratswahlen 2023 erneut bestätigt und Franz Gyöngyösi hat sich wieder viel für die nächsten fünf Jahre vorgenommen. Bei der Zusammenstellung seines Teams baute Franz Gyöngyösi wieder auf Vielfalt und Expertise. Die

ersten Neuerungen wurden bereits umgesetzt, so wurde die HYPO NOE Sport-Sektion Laufen personell neu ausgerichtet und zusätzlich wurde die Sektion Yoga ins Leben gerufen. Beide Sektionen werden nun von Betriebsrät:innen betreut. Die Förderung von Gesundheit und Sport sind die zentralen Themen des Betriebsratsteams und kommen bei den Mitarbeiter:innen auch sehr gut an. Bei den Bankerlaufmeisterschaften, beim NÖ Frauenlauf und beim Vision Run konnte 2023 ein Teilnehmer:innenrekord von gesamt 84 laufbegeisterten Mitarbeiter:innen erzielt werden. Die Vorbereitungen des Visions Runs und auch die Feier danach fanden in der vom Betriebsrat gesponserten HYPO NOE Pagode statt. Auch der neue Yogakurs war schnell ausgebucht. Bei den HYPO Schimeisterschaften, die 2023 von der HYPO NOE ausgerichtet wurden, gab es ebenso eine noch nie dagewesene Teilnehmer:innenanzahl sowie viele Stockerplätze.



**Laufbegeistert: die Teilnehmer:innen des Frauenlaufs**

## Trachten-Spaß

Bereits zum dritten Mal organisierte der Betriebsrat der HYPO NOE im September ein Festzelt auf der Kaiserwiesn, wo zahlreiche Kolleg:innen teilnahmen. Dem Dresscode Tracht sind viele Kolleg:innen gefolgt und sorgten für Oktoberfeststimmung. Auch der vom Betriebsrat organisierte After-Work-Umtrunk auf der HYPO NOE Dachterrasse in der Wipplingerstraße fand regen Anklang. Die umfangreichen Planungen und die Organisation für den Betriebsausflug 2024 nach Salzburg laufen auf Hochtouren.



**In Lederhose und Dirndl machte das Fest auf der Kaiserwiesn doppelt Spaß.**



**Der neue Yogakurs wird gut angenommen.**

## Der Betriebsrat der HYPO NOE

2023 fand die Liste Diversität bei den Betriebsratswahlen mit einer Wahlbeteiligung von über 74 Prozent erneut hohen Anklang. Der Frauenanteil im neu formierten Betriebsratsteam beträgt weiterhin 50 Prozent und die Reihenfolge der Liste erfolgte mittels Reißverschlussystem, um ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis sicherzustellen. Auch bei den vom Betriebsrat entsandten Mitgliedern für den Aufsichtsrat beträgt der Frauenanteil mittlerweile 50 Prozent.



**Im Betriebsratsteam gilt fifty-fifty.**

# Fokus auf Regionalität

**SPONSORING.** Das Marketing der HYPO NOE konzentriert sich auf umweltfreundliche und hochqualitative Erzeugnisse von nachhaltigen, regionalen Betrieben.

## Soziales Engagement

Als führende Regionalbank Österreichs sieht sich die HYPO NOE auch bei ihrem sozialen Engagement in der Verantwortung. Über den gemeinnützigen Verein „Hilfe im eigenen Land“ wurden Menschen in Notsituationen unterstützt. Weiters konnte die HYPO NOE einer treuen Kundin bei der Anschaffung und Ausbildung eines Assistenzhundes finanziell unter die Arme greifen und bei einem Benefiz-Fußballturnier des Club NÖ Spenden einspielen. Beim jährlich traditionellen IT-Flohmarkt werden ausgeschiedene IT-Geräte an die Mitarbeiter:innen versteigert. Vom Erlös der Aktion wurde 2023 der Weiße Ring mit einer Spende unterstützt. Durch die Umstellung auf Desksharing fanden 500 Schreibtische und 300 IT-Geräte durch die Southeast European Cooperative Initiative (SECI) in der Ukraine neue Verwendung.



**NACHGEFRAGT BEI ...**  
**Petra Skala,**  
**Marketingleiterin**  
**der HYPO NOE**

### Wie wählen Sie geeignete Partner:innen für die Produktion Ihrer Werbemittel aus?

„Uns sind regionale, umweltfreundliche und qualitativ hochwertige Produkte sehr wichtig, daher wählen wir unsere Partner:innen genau nach diesen Merkmalen aus. Wir unterstützen, wo immer es uns möglich ist, kleine regionale Erzeuger:innen aus der Umgebung, die mit ihren regionalen umweltfreundlichen und hochwertigen Produkten punkten. Auf diese Weise helfen wir auch mit, wertvolle Arbeitsplätze in der Region zu sichern.“



## Weltnaturerbe Wildnisgebiet Dürrenstein

Seit 2019 besteht die Unterstützungspartnerschaft zwischen der HYPO NOE und dem letzten Urwaldrest des Alpenbogens – dem Wildnisgebiet Dürrenstein. Nachdem die HYPO NOE ihre soziale, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung wahrnimmt, wird eine langfristige Sponsoring- und Spendenstrategie verfolgt. Das Gebiet befindet sich im südwestlichen Niederösterreich im Bezirk Scheibbs und wurde 2017 zum ersten UNESCO-Weltnaturerbe in

Österreich erklärt. Das Betreten des vier Quadratkilometer großen Gebiets ist nach wie vor streng limitiert und nur an wenigen Terminen im Jahr möglich. Im Jahr 2021 wurde das Haus der Wildnis als Naturkompetenzzentrum erbaut, wo Besucher:innen ein ökologisches Grundwissen und Verständnis für die natürlichen Prozesse vermittelt wird. 2023 wurden die wertvollen Buchenwälder des steirischen Teilgebiets offizieller Bestandteil des Weltnaturerbes.

## Weltspartag im Zeichen der Bienen

Das Thema der heurigen Weltspartagsgeschenke drehte sich um die wertvolle Ressource unserer Bienen. Für die Kund:innen gab es Honig der HYPO NOE Bienen vom Bio-Imker „Bienenfink“ und einen Propolis-Lippenbalsam. Die Teeliebhaber:innen erwartete eine Bio-Pausenteemischung der Firma Waldland. Die kleinen fleißigen HIPPO-Sparer:innen wurden mit einer weiteren Fortsetzung der HIPPO-Buchreihe des Autors Ferdinand Auhser überrascht. Die vierte Ausgabe des Kinderbuches wurde von einer Druckerei gedruckt, welche durch namhafte Umweltzeichen wie zum Beispiel das österreichische Umwelt-

zeichen und das FSC-Gütesiegel zertifiziert ist, und widmet sich der Geschichte der Bienen mit dem Titel „Hippo und der Bienen-Summ-mit“.



# Menschenrechte und Datenschutz

**IM BLICK.** Der HYPO NOE Konzern nimmt als verantwortungsbewusstes Unternehmen die Einhaltung der Menschenrechte als Teil seines Selbstverständnisses wahr.

Angesichts der grundsätzlichen Möglichkeit, durch die Geschäftstätigkeit zu Menschenrechtsverstößen beizutragen, prüft der HYPO NOE Konzern seine Geschäftstätigkeit sowohl in Bezug auf die Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften sowie externer und interner Richtlinien als auch unter Berücksichtigung seiner internen „Ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze“. Im Berichtszeitraum sind zu diesem Thema keine Fälle von Verletzungen dieser Regelungen bekannt.

Der HYPO NOE Konzern tätigt keine Geschäfte oder Projekte, wenn dabei erkennbar Zwangsarbeit (einschließlich Schuldknechtschaft) oder Kinderarbeit eingesetzt wird oder ein Verstoß vorliegt gegen

- Menschenrechte,
- die arbeits- und sozialrechtlichen Verpflichtungen des jeweiligen Landes (ILO),
- die anwendbaren Regelungen internationaler Organisationen und insbesondere der entsprechenden UNO-Konventionen oder
- die Rechte von Minderheiten.

Die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz personenbezogener Daten ist für die HYPO NOE selbstverständlich. Im vergangenen Geschäftsjahr kam es zu keiner einschlägigen behördlichen Sanktionierung. Alle Mitarbeiter:innen müssen ein sich jährlich wiederholendes verpflichtendes Training zur Datenschutz-Grundverordnung absolvieren.

Innerhalb des HYPO NOE Konzerns werden alle Kund:innenbeschwerden von den Mitarbeiter:innen verpflichtend in der „Feedback- und

Beschwerdedatenbank“ erfasst. Diese werden regelmäßig analysiert, im Ombudsbericht, der dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, festgehalten und auf Compliance-Relevanz geprüft. Auf diese Weise wird das Risiko, Persönlichkeitsrechte der Kund:innen zu verletzen, so gering wie möglich gehalten. Im Jahr 2023 gab es keine signifikanten Beschwerden oder Verstöße in Bezug auf den Umgang mit Kundendaten.

### CYBERSECURITY

Die HYPO NOE ist sich ihrer großen Verantwortung für die Informationssicherheit ihrer Systeme, Prozesse, Mitarbeiter:innen und Daten – insbesondere von Kund:innen – bewusst. Die bestehenden Gefahren und Risiken werden in allen Entwicklungs- und Betriebsprozessen durch umfassende Sicherheitsmaßnahmen am Stand der Technik adressiert und entweder durch die Bank selbst oder ihre Dienstleister umgesetzt und geprüft. Es wurde eine Informationssicherheitsbeauftragte (CISO) ernannt, welche die Sicherheitsstrategie und -initiativen festlegt und im regelmäßigen Informationsaustausch mit dem Vorstand steht. Alle Mitarbeiter:innen müssen ein Informationssicherheitstraining absolvieren, welches jährlich verpflichtend zu wiederholen ist. Mitarbeiter:innen in IT- und Softwareentwicklungsfunktionen durchlaufen ein erweitertes Schulungsprogramm mit Schwerpunktschulungen. Darüber hinaus werden Mitarbeiter:innen regelmäßig über aktuelle Gefahren informiert und im Rahmen von Kampagnen (etwa „Friendly Phishing Kampagne – wie erkenne ich Phishing Mails“) zur Informationssicherheit geschult. Im Berichtsjahr 2023 kam es zu keinen Verstößen bei den Sicherheitsmaßnahmen.

### COMPLIANCE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION

Im HYPO NOE Konzern sind alle gemäß den aktuellen Aufsichtsstandards erforderlichen Compliance-Funktionen dauerhaft eingerichtet: General- und Wertpapier-Compliance, Geldwäscheprävention und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung und Regulatory Compliance. Die Compliance-Funktionen arbeiten unabhängig und weisungsfrei und sind direkt dem Gesamtvorstand unterstellt. Die internen Compliance-Richtlinien werden regelmäßig überprüft und aktualisiert und gelten – wo zutreffend – für den gesamten HYPO NOE Konzern. Insbesondere werden die legislativen Änderungen und neue Vorschriften umgehend in die bestehenden Arbeitsanweisungen übernommen und an die Mitarbeiter:innen kommuniziert. Die aktuell bestehenden Regelwerke im Compliance-Bereich sind im NFI-Teil des Jahresabschlusses der HYPO NOE angeführt.<sup>1</sup>

Der HYPO NOE Konzern erkennt die negative Beeinflussung der Geschäftstätigkeit durch Korruption und Bestechung als wesentliches Risiko an und setzt daher entsprechende Anti-Korruptions-Maßnahmen, um diese im Geschäftsbereich zu verhindern. Der Anspruch an integres Verhalten aller Mitarbeiter:innen wird durch innerbetriebliche Regelwerke geregelt, in welchen die gesetzlichen Anforderungen verständlich zusammengefasst sind. Alle Beschäftigten, die in Beteiligungen mit mehr als 50 Prozent dem Konzern zugehörig sind, sind Amtsträger:innen und somit strengen gesetzlichen Anti-Korruptions-Regelungen unterworfen. ■

<sup>1</sup> siehe Jahresfinanzbericht unter [www.hypnoe.at/ir](http://www.hypnoe.at/ir)

# Für einen kleineren Fußabdruck

**ENERGIEMANAGEMENT IN DER HYPO NOE.** Eine der drei Säulen der ESG-Strategie sieht die laufende Reduktion der eigenen CO<sub>2</sub>-Bilanz vor.

Seit zehn Jahren ist die HYPO NOE bestrebt, ihren ökologischen Fußabdruck laufend zu reduzieren. Alexander Schmauss, Leiter der Abteilung Facility Management und Sicherheit, und sein Team haben seither zahlreiche Maßnahmen im Rahmen ihrer Umwelt- und Klimastrategie umgesetzt. In einem ersten Schritt hat sich die HYPO NOE auf ein effizientes Energiemanagement fokussiert und dafür bereits 2015 ISO-50001-zertifizieren lassen.



**„Sich regelmäßig externen Prüfungen zu unterziehen, trägt aus meiner Sicht wesentlich zur Glaubwürdigkeit und Transparenz unserer Ambitionen im Bereich Umweltschutz bei.“**

Alexander Schmauss,  
Leiter Facility Management und Sicherheit



2019 erfolgte der nächste Schritt, nämlich der Umstieg auf die ISO 14001. Das Umweltmanagement ISO 14001 sieht, neben den Energieaspekten, zusätzliche Verbesserungen in weiteren umweltrelevanten Bereichen, wie etwa Abfall, Mobilität, Gebäude und CO<sub>2</sub>-Emissionen, sowie verbindliche und ambitionierte Ziele vor. Die Zielerreichung wird im Rahmen der regelmäßigen ISO-Audits extern überprüft.

Die zahlreichen Initiativen haben die Basis für die erfolgreiche Bewerbung als klimaaktiv Paktpartnerin geschaffen. Ziel der Paktpartner:innen ist die Reduktion ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um mindestens 50 Prozent und eine Verbesserung der Endenergieintensität (Energieeffizienz) von mindestens 30 Prozent.<sup>1</sup> Der klimaaktiv Pakt verfolgt in der Umsetzung ebenfalls einen ganzheitlichen Ansatz mit einem breiten Bündel an betrieblichen Maßnahmen. So umfassen die vorgeschlagenen Klimaschutzkonzepte der Paktpartner:innen unter anderem Aktivitäten in den fünf Maßnahmenbereichen Energiesparen und Energieeffizienz, Bauen und Sanieren, Mobilität, erneuerbare Energieträger, nachwachsende Rohstoffe & Ressourceneffizienz sowie Sensibilisierungsmaßnahmen. Der Umstieg auf zertifizierten österreichischen Ökostrom (UZ 46) war eine wesentliche Maßnahme zur Erreichung der Klimaziele des klimaaktiv Paktes. Mit der Aufnahme in den klimaaktiv Pakt ist ein jährlich wiederkehrender strukturierter Prozess zur Optimierung des zum Start vorgelegten betrieblichen Klimaschutzkonzeptes vorgesehen.

» Die Zielerreichung wird jährlich vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) geprüft und in einem Jahresbericht dokumentiert. Somit werden maximale Glaubwürdigkeit und Transparenz nach innen und außen geschaffen. Die Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes der HYPO NOE wurde federführend von Monika Elbert umgesetzt. Die Paktpartnerschaft ermöglicht den regelmäßigen Austausch der Paktpartner:innen unter anderem im Rahmen von gemeinsamen Workshops. ■

## Umweltschonende Mobilität

In der HYPO NOE Garage in St. Pölten wurden Parkplätze in eine grüne Zone umgewandelt. Diese markiert die Stellplätze für umweltfreundliche vier- und zweirädrige Mobilität. Es wurde Platz für diebstahlgesicherte Aufladestationen für 14 E-Bikes und sieben E-Scooter sowie zwei E-PKWs geschaffen, um den Mitarbeiter:innen und Besucher:innen eine klimaschonende Anreise zu erleichtern. Für Dienstwege oder sonstige Erledigungen wurden zwei E-Bikes angeschafft, die die Mitarbeiter:innen über eine Plattform buchen können. Durch diese Initiative unterstreicht die HYPO NOE ihr Engagement für eine grünere und saubere Umwelt und Mobilität. Der vorhandene Fahrradstellplatz für unmotorisierte Zweiräder wurde erweitert und ebenfalls farblich als blaue Zone gekennzeichnet.



**„Ich schätze besonders den Austausch mit anderen Umweltexpert:innen im Rahmen der klimaaktiv Partnerschaft. Man kommt dabei immer wieder auf neue und innovative Ideen für Verbesserungen.“**

Monika Elbert,  
Expertin im Facility Management für Sicherheit,  
Gesundheit und Umwelt sowie zertifizierte Umweltmanagerin

- 2014 • erstmalige Veröffentlichung von Umweltkennzahlen
- 2015 • Zertifizierung mit Energiemanagementsystem ISO 50001
- 2015 • Umstieg auf Strom ausschließlich aus Wasserkraft
- 2019 • Umstieg auf ganzheitliches Umweltmanagementsystem ISO 14001
- 2021 • Beitritt zum klimaaktiv Pakt 2030
- 2021 • Zertifizierung der Zentrale als Green Location mit dem Umweltzeichen 200 des BMK
- 2022 • Einführung Desksharing
- 2023 • Umstieg auf UZ 46 Strom
- 2023 • Neuerwerbungen im Fuhrpark ausschließlich E-Fahrzeuge

## Ökostrom beziehen und selbst produzieren

2023 ist die HYPO NOE auf mit UZ 46 zertifizierten umweltfreundlichen Ökostrom umgestiegen. Der Strom stammt aus 100 Prozent österreichischer Wind-, Sonnenenergie und Wasserkraft. Der Ökostrom ist mit dem Umweltzeichen (UZ 46<sup>2</sup>) nach strengen Umweltkriterien zertifiziert, es handelt sich um das hochwertigste Gütesiegel für eine saubere Energieproduktion. Die HYPO NOE produziert außerdem mit ihrer PV-Anlage auf dem Dach der Konzernzentrale in St. Pölten grünen Strom. 2023 wurden 99.000 kWh mit der PV-Anlage produziert.

<sup>1</sup> Basis 2005  
<sup>2</sup> <https://www.umweltzeichen.at/de/zertifizierung/der-weg-zum-umweltzeichen/antragsinfo-uz-46-gruener-strom>

# Verständlich erklärt: Die Umweltkennzahlen des HYPO NOE Konzerns



## BERECHNUNG VON TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN

Um unternehmensbezogene Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) erfassen und bilanzieren zu können, wird zwischen direkten und indirekten THG-Emissionen unterschieden. Der anerkannte Standard für die Erfassung von THG-Emissionen, das vom World Resources Institute in Genf entwickelte anerkannte Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol), unterteilt dabei in drei Scopes (= Geltungsbereiche).<sup>1</sup>



## CO<sub>2</sub>-ÄQUIVALENTE (CO<sub>2</sub>e)

Nicht alle Treibhausgase haben die gleichen Auswirkungen auf das Klima. Sie tragen unterschiedlich stark zum Treibhausgaseffekt bei und verbleiben unterschiedlich lange in der Erdatmosphäre. Daher werden die einzelnen Treibhausgase entsprechend ihrem Treibhauspotenzial (englisch: global warming potential, GWP) in CO<sub>2</sub>-Äquivalente umgerechnet. Dabei wird die verbrauchte Einheit mit dem entsprechenden Faktor multipliziert.

<sup>1</sup> <https://ghgprotocol.org/>

### Umweltkennzahlen

Für die Berechnung von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten gibt es unterschiedliche Methoden. Die HYPO NOE nutzt DEFRA, da mit dieser Umrechnungsgrundlage sehr spezifische Sachverhalte exakt umgerechnet werden können. Alle Klimagase gemäß Kyoto-Protokoll wurden in die Berechnung miteinbezogen. Es gibt keine biogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### Materialverbrauch

Die Umwelt- und Klimastrategie sieht eine sukzessive Reduktion des Materialverbrauchs vor. Aufgrund der schrittweisen Einführung der digitalen Kund:innenunterschrift in einigen Produktparten konnte der Materialverbrauch 2023 gegenüber den Vorjahren weiter reduziert werden.

### Ökostrom

Seit 2016 nutzt die HYPO NOE an allen Standorten Ökostrom und seit 2023 sogar UZ-46-zertifizierten Ökostrom. Daher ergeben sich keine CO<sub>2</sub>-Emissionen und -Äquivalente daraus.

### SCOPE 1 (direkt)

umfasst alle direkten THG-Emissionen, die aus der eigenen Geschäftstätigkeit eines Unternehmens im engeren Sinne resultieren, zum Beispiel direkt im Unternehmen verbrauchte Primärenergieträger wie Erdgas, Heizöl, Benzin, Diesel oder Kohle.

Bei der HYPO NOE werden vor allem die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus den Bereichen „Heizenergie (Gas)“ und „Mobilität“ zusammengefasst. Der deutliche Rückgang erklärt sich einerseits durch die Ökologisierung der Car Policy, verbunden mit einer Reduktion der KFZ-Mobilität und einem erhöhten Anteil an E-Mobilität, und andererseits durch den Verkauf der First Facility GmbH (HFF) 2021.

Kennzahl – Beschreibung	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
<b>UMWELTKENNZAHLEN CO<sub>2</sub>-Bilanz<sup>2</sup></b>						
Materialverbrauch <sup>3</sup>	kg CO <sub>2</sub> e	17.064	16.060	8.527	9.334	6.965
Ökostrom	kWh	2.311.508	1.879.229	2.007.492	1.569.155	1.509.808
	kg CO <sub>2</sub> e	0	0	0	0	0
Heizung Fernwärme <sup>4</sup>	kWh	989.625	751.766	1.011.533	893.510	750.270
	kg CO <sub>2</sub> e	174.233	129.762	172.972	152.549	134.786
Heizung Gas	kWh	577.635	510.334	480.976	591.848	505.178
	kg CO <sub>2</sub> e	106.198	93.835	88.019	108.308	90.932
Mobilität KFZ gesamt	Liter	201.111	121.314	64.197	63.767	62.448
	kg CO <sub>2</sub> e	280.456	165.822	84.417	87.616	86.520
Flüge	kg CO <sub>2</sub> e	26.983	1.269	4.963	12.194	18.908
Bahn	kg CO <sub>2</sub> e	1.335	326	141	259	473
<b>Summe CO<sub>2</sub>e gesamt<sup>5</sup></b>	<b>kg CO<sub>2</sub>e</b>	<b>606.269</b>	<b>407.075</b>	<b>359.039</b>	<b>370.260</b>	<b>338.583</b>
<b>CO<sub>2</sub>e/Mitarbeiter:in<sup>6</sup></b>	<b>kg CO<sub>2</sub>e</b>	<b>817</b>	<b>570</b>	<b>567</b>	<b>601</b>	<b>547</b>

### CO<sub>2</sub>-Daten Konzern nach Scope

SCOPE 1: Heizenergie (Gas) und Mobilität KFZ	kg CO <sub>2</sub> e	386.654	259.657	172.435	195.924	177.452
SCOPE 2: Strom und Heizenergie (Fernwärme)	kg CO <sub>2</sub> e	174.233	129.762	172.972	152.549	134.786
SCOPE 3: Flüge, Bahn und Papier	kg CO <sub>2</sub> e	45.382	17.656	13.632	21.787	26.345

<sup>2</sup> Durch die COVID-19-Situation kommt es 2020 und 2021 sowohl bei den Umwelt- als auch den Personalkennzahlen zu Abweichungen  
<sup>3</sup> Papierverbrauch

<sup>4</sup> Durch einen Formelfehler wurde 2022 der Wert der Heizung Fernwärme falsch dargestellt. Es erfolgte eine Korrektur von 540.801 kWh auf 893.510 kWh und von 92.331 kg CO<sub>2</sub>e auf 152.549 kg CO<sub>2</sub>e im HYPO NOE Konzern.

<sup>5</sup> Berechnungsgenauigkeit der Mobilitätsberechnung in 2020 nachgeschärft  
<sup>6</sup> Scope 1-3

### Mobilität KFZ gesamt

Laufende Reduktionen durch Ökologisierung der Car Policy und Erhöhung der Anteile des Fuhrparks mit alternativen Antriebsformen.

### Flüge

Aufgrund der vermehrten Nutzung von Videokonferenzen wurden die Flüge – verglichen mit den Jahren vor der Pandemie – reduziert.

### Bahn

Durch verstärkte Nutzung von Videokonferenzen konnten auch die Bahnreisen im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie reduziert werden.

### CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

ist die Summe von Scope 1 bis 3

### SCOPE 2 (indirekt)

umfasst die indirekten THG-Emissionen, die aus der Erzeugung der von einem Unternehmen beschafften Energie resultieren, zum Beispiel durch das Unternehmen verbrauchte Sekundärenergieträger wie Strom, Fernwärme, Dampf oder Kühlungsenergie.

Unter diesem Scope sind bei der HYPO NOE die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Bereich „Strom und Heizenergie (Fernwärme)“ zusammengefasst.

Die Reduktion im Vergleich zum Vorjahr (2022) und zu den Jahren vor der Pandemie spiegeln die zahlreichen Initiativen im Rahmen der Umwelt- und Klimastrategie wider. 2023 wurden die zusätzlichen Maßnahmen zur Energiereduktion (Regelung der Raumtemperatur) weiterhin fortgesetzt.

### SCOPE 3 (indirekt)

umfasst alle sonstigen indirekten THG-Emissionen, die aus vor- und nachgelagerten Unternehmens-tätigkeiten resultieren. Hier sind bei der HYPO NOE derzeit die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Bereich „Materialverbrauch“ sowie Reisetätigkeiten mit Flugzeug oder Bahn zusammengefasst.

# Ökologischer Fußabdruck

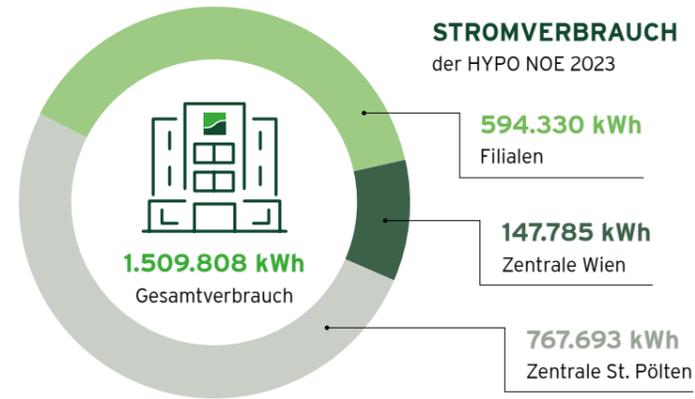
Als Bank des Landes Niederösterreich steht die HYPO NOE nicht nur in der Verantwortung, Klima- und Umweltschutz zu finanzieren, sondern auch im eigenen Bereich eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Ziel der Umwelt- und Klimastrategie der HYPO NOE ist, den ökologischen Fußabdruck der Bank so gering wie möglich zu halten.

## WAS IST EINE KILOWATTSTUNDE?

Eine Kilowattstunde (kWh) ist die Einheit für Energie, mit der Stromverbrauch gemessen und auch abgerechnet wird. Die Angabe des Stromverbrauchs erfolgt in Watt. Eine Kilowattstunde entspricht der Energiemenge, die benötigt wird, um eine Leistung von 1.000 Watt innerhalb einer Stunde zu erzeugen oder zu verbrauchen.<sup>1</sup> Eine Beschreibung des CO<sub>2</sub>-Äquivalents (kg CO<sub>2</sub>e) ist auf Seite 24 zu finden.

## WAS KANN MAN MIT 1 kWh TUN?<sup>1</sup>

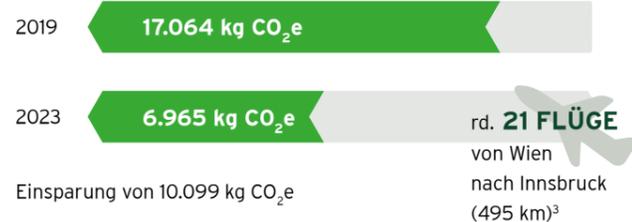
- etwa 50 Stunden lang am Laptop arbeiten
- eine halbe Stunde lang mit einem 2.000-Watt-Föhn die Haare föhnen
- sechs Stunden lang mit der PlayStation 4 spielen
- eine Ladung Wäsche bei 60 Grad waschen



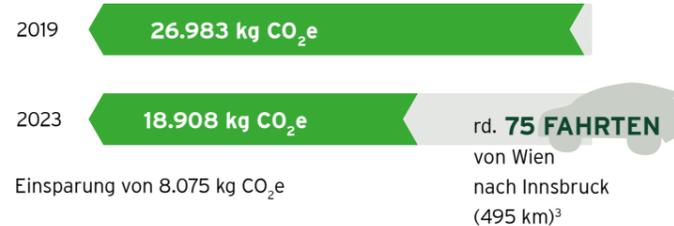
## STROMEINSPARUNG



## EINSPARUNG KG CO<sub>2</sub>e MATERIALVERBRAUCH (PAPIER)



## EINSPARUNGEN KG CO<sub>2</sub>e FLÜGE



# Nachhaltigkeit als Programm

Handlungsfeld	Ziel	Maßnahme	geplant bis
<b>NACHHALTIGKEIT IM KERNGESCHÄFT DER HYPO NOE</b>			
<b>Regionale Verantwortung</b>	Fokus auf eine nachhaltige Entwicklung im Heimmarkt Niederösterreich und Wien und Kernmarkt Österreich	Finanzierung der öffentlichen Hand: Finanzierung von öffentlichen Projekten, die einen gesellschaftlichen Mehrwert im Gesundheits-, Bildungs- und Infrastrukturbereich mit sich bringen	laufend
	Weiterhin bevorzugte und erste Ansprechpartnerin für privaten, gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbau in Niederösterreich, Wien und Kernmarkt Österreich zu sein	Finanzierung von Wohnbau: Finanzierung von leistbarem und nachhaltigem Wohnen mit hohen ökologischen Anforderungen	laufend
	Forcierung grüner Projekte, energieeffizientes Bauen und Sanieren	Finanzierung für Privat- und Unternehmenskund:innen: Finanzierung grüner Projekte (Grüner Investitionskredit, Grüner Wohnkredit, Grüner Leben Kredit)	laufend
<b>Monitoring des Nachhaltigkeitsbezugs von Finanzierungen</b>	Beitrag zu den SDG	Prüfung und Zuordnung von Finanzierungen im Rahmen des Kreditantragsprozesses in Hinblick auf einen Beitrag zu den SDG (UN Sustainable Development Goals)	laufend
<b>Nachhaltige Produkte</b>	Verbesserung und Erweiterung des Angebots nachhaltiger Produkte in sämtlichen Geschäftsfeldern/Segmenten	Ausbau und Weiterentwicklung nachhaltiger Finanzprodukte	laufend
<b>Compliance und Anti-Korruption</b>	Förderung der Bewusstseinsbildung aller Mitarbeiter:innen für Compliance, Anti-Korruption, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierungen	Breit angelegtes (verpflichtendes) und regelmäßiges Schulungsprogramm im Bereich Compliance und Anti-Korruption, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierungen	laufend
	Eliminierung des Korruptionsrisikos hinsichtlich Veranstaltungsteilnahmen und Geschenkkannahmen	Verpflichtende laufende Einmeldung von Veranstaltungen und Geschenkkannahmen mit regelmäßiger Prüfung und Qualitätskontrolle	laufend
<b>Datenschutz und Cybersecurity</b>	Jährlich verpflichtende Schulungsprogramme und Sensibilisierungsmaßnahmen	Eigene Datenschutz- und Sicherheitsbeauftragte	laufend
<b>Verantwortungsvolle Verkaufspraktiken</b>	Sicherstellung verantwortungsvoller Verkaufspraktiken	Sicherstellung umfassender Informationen bzgl. aller Chancen und Risiken durch verkaufte und vermittelte Finanzprodukte, Ausbildung zum EFPA ESG Advisor <sup>®</sup>	laufend
<b>Nachhaltige Immobilien</b>	Aktives Engagement bei Kund:innen	Klimaaktiv Programmpartnerschaft „Bauen und Sanieren“	laufend
	Optimierung der Datenerfassung	Verpflichtender Energieausweis bei neuen Immobilienfinanzierungen und Ausrollung des ESG-Tools Climcycle	laufend
<b>Qualitäts- und Datenmanagement</b>	Aufbau von ESG-Know-how	Ausrollung eines ESG-Ausbildungskonzepts auf Leitungsorgane und ESG-Verantwortliche	2024, danach laufend
<b>Stakeholder und Kommunikation</b>	Kommunikation an interne und externe Stakeholder sowie deren Einbindung beim Thema ESG	Anbieten von Green Events in der Zentrale (Umweltzeichen-zertifizierte Location)	laufend
		Teilnahme an Veranstaltungen, Umfragen	
		Informationen über die Nachhaltigkeitsbemühungen der HYPO NOE auf unterschiedlichen Kanälen und in unterschiedlichen Formaten	laufend
<b>Nachhaltigkeitsarbeitsgruppe</b>	Einsetzung einer internen Arbeitsgruppe für den Themenbereich „Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit in der HYPO NOE“ mit Fokus auf Betriebsökologie und Kommunikation	Abteilungs- und ressortübergreifende Arbeitsgruppe zum Thema Nachhaltigkeit mit laufender Information an den Vorstand	laufend
<b>ESG-Gremium</b>	Organisatorische Einbettung des Themas ESG mit Fokus auf den regulatorischen Anforderungen	Abteilungs- und ressortübergreifendes Gremium, bestehend aus (Bereichs-)Leiter:innen, Beratungsgremium für den Vorstand und Koordinierungsstelle des Themas ESG	laufend

<sup>1</sup> Quelle Wien Energie: Was ist eine Kilowattstunde? » 1 kWh erklärt | Wien Energie <https://www.wienenergie.at/blog/was-ist-eine-kilowattstunde/>  
<sup>2</sup> Es handelt sich um grobe Richtwerte, da nicht jede Waschmaschine gleich viel Energie verbraucht  
<sup>3</sup> Quelle: <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>

**VERANTWORTUNGSVOLLE ARBEITGEBERIN**

<b>Nachhaltigkeit im Unternehmen</b>	Gesundheitsmanagement/ betriebliche Gesundheitsförderung	Eigene HYPO NOE Sportunion, Fitnesszuschuss, Zuschuss zur Krankenzusatzversicherung und Zuschuss zur Privatarztversicherung, Impfkostenzuschuss, Gesundheitsausschuss und Arbeitsschutzausschuss (ASA), kostenfreie anonyme Beratung und Coaching für alle Mitarbeiter:innen und deren Angehörige sowie Zugang zum digitalen Gesundheitsportal von MAVIE, Shiatsu/Yoga im Betrieb, Vorsorgeuntersuchung im Betrieb, BIA-Messung, Seminarangebote zur Stressbewältigung	laufend
	Förderung der Potenzialkräfte in ihrer Führungs- oder Expert:innenfunktion	Leadership Development Programme „Core“ und „Advanced“, Learning Journeys, 360-Grad-Feedback für Führungskräfte inkl. Transfercoaching, Vertiefungsmodule rund um das Thema Führung, z. B. Agile Management, Coaching Skills für Führungskräfte etc.	laufend
<b>Aus- und Weiterbildung</b>	ESG-Ausbildungskonzept	Angebot von Schulungen und Abhaltung von Workshops im Bereich ESG, Ausbildung zum EFPA ESG Advisor®, HYPO Bildungsprogramm (freiwillige und verpflichtende Schulungen)	laufend
	Förderung der Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen	Sowohl Fach- als auch Persönlichkeitsschulungen (z. B. Stressprävention) für alle Mitarbeiter:innen, Jährlicher Performance- und Entwicklungsdialog zwischen Führungskraft und Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter	laufend
	Förderung von Frauen in Führungspositionen	Achten auf ein ausgewogenes Verhältnis von weiblichen und männlichen Teilnehmenden bei Trainee-Programmen; Teilnahme am Beratungsprojekt „100 Prozent - Gleichstellung zählt sich aus“ Gründung des Frauennetzwerks frauen@hyponoe.at mit dem Ziel, die Frauenquote in Führungspositionen zu erhöhen (Mentoring, Mitarbeiter:innenbefragung und daraus abgeleitete Maßnahmen, Netzwerkveranstaltungen, aktives Karenzmanagement, Babyfrühstück)	laufend
<b>Chancengleichheit und Diversität</b>		Mitglied der Charta der Vielfalt als klares Bekenntnis zu Diversität	laufend
	Weiterentwicklung nach erfolgreicher Zertifizierung „berufundfamilie“	Weitere Maßnahmen in den Handlungsfeldern: Flexible Arbeitszeit und -ort, Lebensphasengerechtes Arbeiten, Transparente Informations- und Kommunikationspolitik, Verbesserung der Führungskultur, Aktives Karenzmanagement, Wiedereingliederung, Unterbrechungen/ Bildungskarenz/Sabbatical	laufend
<b>Level 30</b>	Konzernweiter Unternehmensentwicklungsprozess	Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie unter Einbeziehung der Mitarbeiter:innen (regelmäßige Mitarbeiter:innenbefragungen, Employee Experience Surveys, Workshops, Informationsveranstaltungen)	laufend

**GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT**

<b>Kooperationen, Spenden und Sponsorings</b>	Unterstützung der Heimatregion Niederösterreich in den Bereichen Sport-sponsoring, Kunst-/Kultursponsoring sowie Soziales und Bildung und Frauenförderung	Weiterführung und laufende Optimierung des bestehenden Engagements	laufend
		Bereitstellen rascher und unbürokratischer Hilfe im Bedarfsfall (z. B. Hochwasser)	laufend
		Kooperationen mit Blaulichtorganisationen, Bundesheer und Zivilschutzverband	laufend
		Unterstützung von Umweltprojekten (Dürrenstein)	laufend

**UMWELT- UND KLIMASCHUTZ**

<b>Umweltmanagement</b>	Systematische Erfassung und Überprüfung der Umweltleistung	Systematische jährliche Erfassung der Umweltkennzahlen	laufend
	Optimierung des Abfallmanagements und weitere Reduzierung der Abfallmengen	Toner (aus Zentrale und teilweise Filialen) werden recycelt und kommen einem karitativen Zweck zugute	laufend
	Erhöhung des Anteils an erneuerbarer Energie	Erweiterung der eigenen PV-Anlage auf dem Dach der Konzernzentrale in St. Pölten	laufend
	Erhöhung der Energieeffizienz und Reduktion des Verbrauchs	Maßnahmenbündel zur Erhöhung der Energieeffizienz und Einsparung bspw. durch Umstieg auf LED bzw. Reduktion beim Heizen/Kühlen	laufend
	Rezertifizierung ISO 14001	Rezertifizierung 2023 erfolgreich abgeschlossen (Verlängerungsaudit); jährliches Monitoring; Regelmäßige Techniker:innenschulungen zur Verbesserung der Energieeffizienz	laufend
	Teilnahme am klimaaktiv Pakt 2030	Verpflichtung zur Reduktion der Treibhausgasemissionen um 50 Prozent bis 2030 (Basisjahr 2005). Ziel ist 80 Prozent Reduktion	laufend
	Ausweis und Reduktion des Corporate Carbon Footprints	Fundierte Aufarbeitung und Analyse der Datengrundlagen und Reduktionsmöglichkeiten	laufend
	Fokus auf Elektromobilität	Konstante Fahrzeugreduktion im eigenen Fuhrpark mit einhergehender Anpassung an die Elektromobilität sowie E-Ladestellen am Standort St. Pölten.	laufend
	Mobilitätskonzept	Ökologisierung der betrieblichen Mobilität sowie der Anfahrt durch die Mitarbeiter:innen; Motivation zum Umstieg auf klimafreundliche Mobilität; HYPO NOE Fahrräder für Mitarbeiter:innen (Fahrräder und 2 E-Bikes) und Ladestationen für E-Bikes für Mitarbeiter:innen	laufend
	<b>Einkauf und Beschaffung</b>	Forcierung nachhaltiger und regionaler Beschaffung	Umstellung der Werbemittel auf regionale und nachhaltige Produkte





## Ihre Ansprechpartnerinnen



**V. l. n. r.:**

**Sabrina Maurer**  
ESG-Expertin  
Tel. +43 (0) 5 90 910-1492  
sabrina.maurer@hyponoe.at

**Verena Köfinger**  
Rating-Expertin  
Tel. +43 (0) 5 90 910-1601  
verena.koefinger@hyponoe.at

**Maximilian Eliskases**  
Green/Social/Sustainability Bonds  
Tel. +43 (0) 5 90 910-1043  
maximilian.eliskases@hyponoe.at

**Claudia Mikes**  
Leitung Rating/ESG  
Tel. +43 (0) 5 90 910-1568  
claudia.mikes@hyponoe.at

## Impressum

gem. § 24 MedienG, Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar unter <https://www.hyponoe.at/impressum>

**Herausgeberin, Medieninhaberin:**

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Hypogasse 1

**Redaktion:** Claudia Mikes, Sabrina Maurer, Silke Ruprechtsberger

**Redaktionsschluss:** 30.1.2024

**Konzeption & Gestaltung:** Egger & Lerch Corporate Publishing, Vordere Zollamtsstraße 13, 1030 Wien, [www.egger-lerch.at](http://www.egger-lerch.at)

**Layout:** Veronika Grabietz

**Druck:** Gugler GmbH, Auf der Schön 2, 3390 Melk/Donau

**Fotos:** Ingeborg Zauchinger (Cover), HYPO NOE (S. 3, 19, 30), Sabrina Maurer (S. 3, 22), poeckau1.com (S. 3, 12), gorlap photography.at/Gerlinde Gorla (S. 4, 20), Doris Mitterer (S. 6), birdsoftrust (S. 10), Sulz HYPO NOE (S. 11), Gerry Mayer-Rohrmoser (S. 11), Chronik Pictures (S. 13), Anastasia Gerasimova (S. 13), Luise Reichert ([www.luisereichert.com](http://www.luisereichert.com)) (S. 16), HYPO NOE (S. 16), Sulz HYPO NOE (S. 17), Claudia Mikes (S. 19), HYPO NOE Eigenfotografie (S. 19), Manfred Horvath (S. 20), Philipp Monihart (S. 20), Josef Bollwein/[www.flashface.com](http://www.flashface.com) (S. 22), privat (S. 22), Line Icons Pro (S. 24, 29), Shutterstock/Skylines/alexndnz/justone (S. 2, 7, 8, 15, 18, 26)

**Bezugsbedingungen:** Das Magazin ist kostenlos, erscheint jährlich und hat das Ziel, allen Stakeholder:innen der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG Informationen über die Umsetzung der ESG-Strategie der HYPO NOE zur Verfügung zu stellen.

**Urheberrechte:** Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Gastkommentare müssen nicht mit den Meinungen des Herausgebers übereinstimmen.

**Wichtige Hinweise:** Dieses Journal wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Übermittlungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. In Summen- und Prozentdarstellungen können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die im Journal enthaltenen Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben basieren auf gegenwärtigen Einschätzungen und den uns zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Informationen. Sie stellen keine Zusicherung für den Eintritt der in den Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben ausgedrückten Ergebnisse dar, sondern unterliegen Risiken und Faktoren, die zu materiellen Abweichungen in den tatsächlichen Ergebnissen führen können. Wir sind nicht verpflichtet, Prognosen und zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren.

**Prüfung des Berichts:** Der Bericht wird von KPMG mit einer begrenzten Sicherheit unter Bezugnahme auf die GRI-Standards geprüft. Die Bescheinigung über die Prüfung des Journals durch die Wirtschaftsprüfungskanzlei kann auf unserer Homepage abgerufen werden.

Die deutsche Version des Journals ist die authentische Fassung. Die englische Version ist eine Übersetzung des deutschen Journals. Das Journal sollte in Verbindung mit dem Jahresfinanzbericht 2023 gelesen werden.



**HYPO NOE Landesbank für  
Niederösterreich und Wien AG**

Hypogasse 1  
3100 St. Pölten  
+43 (0)5 90 910-0

**nachhaltig@hyponoe.at**  
**www.hyponoe.at**